

[4358.] Zurück! — Um übersehen zu können, ob zum Semester-Wechsel eine neue Auflage gedruckt werden muß, ersuche ich, alle à cond. empfangenen Exemplare von:

Harms u. Mallins, Rechenbuch für Gymnasien, Realschulen etc.

cheftens, spätestens Mitte Februar, gef. zu remittiren.

Achtungsvoll

Oldenburg, 20. Januar 1878.

Gerhard Stalling, Verlag.

[4359.] Sehr dringend erbitte zurück: **Engl. contemporary authors**. I. Stanley, *How I found Livingstone*. Preis 38 S. no. Hamburg. **Karl Grädener**, Verlags-Conto.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[4360.] Zu möglichst sofortigem, mindestens baldigen, spätestens aber am 1. April a. c. stattfindenden Antritt wird ein durchaus tüchtiger erster Gehilfe in reiferen Jahren gesucht, dem beste Empfehlungen zur Seite stehen, und der Arbeitskraft, Bildung, Umsicht und Fähigkeiten in ausreichendem Maße besitzt, um einem größeren Sortimentengeschäft zeitweise vollkommen selbständig vorstehen zu können.

Es wollen sich für diesen Vertrauensposten nur solche unverheirathete Herren unter Angabe ihrer Gehaltsansprüche und Beifügung einer Photographie melden, welche mit ganzer Liebe dem Buchhandel zugethan sind und die auf eine möglichst dauernde Stellung reflectiren. Anerbietungen sind an Herrn Fr. Goldmar in Leipzig unter Chiffre V. # 17. zu richten.

[4361.] Für ein norddeutsches Sortiment suche ich zum 1. März einen jüngeren, aber tüchtigen Gehilfen. Offerten erbitte direct. Leipzig. **Franz Wagner**.

[4362.] Für mein Gmundener Geschäft suche zum ersten März a. c. einen jungen Mann mit geschäftlicher Routine, gewandtem Benehmen im Fremdenverkehr und Kenntniß der französischen, womöglich auch der englischen Sprache.

Gmunden am Traunsee, den 27. Januar 1878.

E. Mänhardt.

[4363.] Für eine Wiener Verlagsbuchhandlung wird ein routinirter Gehilfe gesucht, der das Geschäft vollkommen selbständig leiten und Caution leisten kann. Bloß solche Herren, denen der Wiener Platz nicht fremd ist, wollen sich melden. Der Eintritt kann sofort erfolgen. Gef. Offerten mit Beischiuß der Zeugnisse und Photographie, sowie der Gehaltsansprüche sind zu richten unter der Chiffre S. W. 5207. an Herrn A. G. Liebeskind in Leipzig.

[4364.] In ein Berliner Sortiments-Geschäft kann sofort zur Aushilfe ein junger Mann vom Plage eintreten. Adressen E. G. 173. Postamt 41. erbeten.

[4365.] Es sucht zu baldigem Eintritt einen Lehrling die **Kuh'sche** Buchhandlung in Reichenbach i/Schlesien.

Gesuchte Stellen.

[4366.] Ein junger Buchhändler, seit 11 Jahren seinem Stande mit Lust und Liebe angehörnd, mit guten Gymnasial- und Literaturkenntnissen, sucht zum 1. April d. J. Stellung

als erster Sortimentter event. Geschäftsführer. Insuper reflectirt vorzüglich auf eine dauernde, wenn möglich immerwährende Stellung. Gef. Offerten sub M. M. # 27. befördert die Exped. d. Bl.

[4367.] Ein bestens empfohlener junger Mann sucht in einem der grösseren Sortiments- oder Verlagsgeschäfte in München, Stuttgart oder Leipzig eine Stelle zur Aushilfe. Eintritt kann sofort erfolgen. Offerten unter J. C. befördert die Exped. d. Bl.

[4368.] Ein strebsamer junger Mann sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, eine Stelle als Gehilfe. Ansprüche bescheiden. Gef. Offerten bitte an Herrn E. Rodrian's Hofbuchhandlung in Wiesbaden zu senden.

[4369.] Ein junger Buchhändler, der seit 9 Jahren im Buchhandel thätig und bereits seit mehreren Jahren in bedeutenden Geschäften die Stelle des ersten Sortimenters bekleidet hat, sucht als solcher anderweitiges Placement in einer größeren Handlung.

Beste Referenzen stehen dem Suchenden zur Seite. Franco-Offerten sub T. K. befördert die Exped. d. Bl.

[4370.] Ausland. — Ein junger Mann, seit ca. 9 Jahren im Buchhandel thätig, sucht sofort oder später Stellung im Auslande.

Derselbe war bis jetzt in einer der ersten Buchhandlungen Hamburgs beschäftigt, und stehen ihm die besten Empfehlungen, sowie Kenntniß der engl. wie franz. Sprache zur Seite.

Gef. Offerten unter W. durch die Herren B. Mauke Söhne in Hamburg erbeten.

[4371.] Ein junger Mann, wissenschaftlich gebildet und des Französischen mächtig, welcher 2 Jahre im Verlage zur Zufriedenheit seines Prinzipals gearbeitet, sucht zu seiner weiteren Ausbildung eine passende Stellung in Paris, Verlag oder Sortiment. Gef. Offerten sub A. R. 10. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[4372.] Ich suche für einen jungen Mann, der früher in der Landwirthschaft thätig gewesen und dann bei mir eine Lehrzeit von 2 1/2 Jahren durchgemacht hat, zum 1. April c. eine Stelle als Gehilfe. Weitere Mittheilungen mache ich auf directe Anfragen umgehend.

Potsdam, den 25. Januar 1878.

R. Cabos.

Bermischte Anzeigen.

[4373.] Den Herren Verlegern empfehle ich meine vorzüglich eingerichtete

Colorir-Anstalt

zur schnelligsten und billigsten Herstellung des elegantesten Colorits für Verlagswerke aller Art. Bei großen Auflagen, z. B. von Bildern für Colportage-Romane, kann ich ganz außerordentlich billige Preise stellen. Auch übernehme ich den Entwurf und billigste Ausführung von Illustrationen aller Art. Preiscalculationen umgehend.

Suhl i/Thüringen. **Georg Zander**,

Dampf-Buch- u. Steindruckerei, Lithogr. Inst. u. Colorir-Anstalt.

[4374.] Die **Keyser'sche** Buchh. in Erfurt sucht direct:

Antiquar-Kataloge, enthaltend grössere Geschichtswerke über die Kriege und den Zeitraum von 1789—1866.

Remittenden-Facturen

[4375.] erbitte bis 15. Februar und bemerke, dass die durch Nichtvorhandensein einer Remittenden-Factur entstehenden Differenzen erst nach der Ostermesse Erledigung finden.

Stettin, 26. Januar 1878.

H. Dannenberg.

[4376.] Die Firmen, welche unsere vor kurzem versandte

Remittendenfactur

nicht empfangen, bitten wir, dieselbe zu verlangen.

Berlin.

G. Grote'sche Verlagsbuchhandlung.

Nachtrag zu meinem Verlagskataloge betreffend.

[4377.]

Mit der heute zur Ausgabe gelangten Remittendenfactur habe ich allen meinen Geschäftsfreunden gleichzeitig ein vollständiges Supplement zu meinem Generalkataloge von 1870, die neuen Publicationen von 1871 bis Ende 1877, sowie meine Erwerbungen aus den R. Weigel'schen und F. Henschel'schen Verlagen enthaltend, zugehen lassen. — Sollte die eine oder andere Firma bei dieser Versendung gegen meine Absicht übergangen worden sein, so bitte ich, gefälligst zu verlangen.

Leipzig, 28. Januar 1878.

Joh. Ambr. Barth.

Zur gef. Beachtung bei der Abrechnung pro 1877!

[4378.]

Das Conto „Magazin für politische Literatur“ ist mit dem meinigen vereinigt worden.

Hochachtungsvoll

Chemnitz.

Ernst Schmeißner.

Gerichtlicher Ausverkauf.

[4379.]

Aus der Wedekind & Schwieger'schen Concurssmasse in Berlin sollen die im Berliner Wahlzettel näher bezeichneten Verlagsartikel zu bedeutend herabgesetzten Preisen, einzeln, in der Restauflage und mit Verlagsrecht verkauft werden.

Etwaige Bestellungen und diesbezügliche Anfragen erbittet

Berlin, Neu-Kölln a/W. 23.

E. Brindmeier,

Gerichtl. Verw. der Kempke'schen Concurssmasse.

[4380.] Ein befähigter junger Mann sucht zum 1. April d. J. Stellung als zweiter Redacteur einer Provinzialzeitung. Derselbe ist mit allen Comptoirarbeiten des Druckereiwesens und mit der Zeitungsexpedition vollständig vertraut und auch im Correcturlesen geübt. Gef. Offerten sub C. 3. an die Exped. d. Bl.

[4381.]

Disponenden

können wir bevorstehende Messe unter keiner Bedingung gestatten, und wo es versucht wird, werden wir solche streichen und nach 1. Juli c. nichts mehr zurücknehmen.

Ugram, Ende Januar 1878.

H. Suppan's Univ.-Buchhandlung (Albrecht & Fiedler).